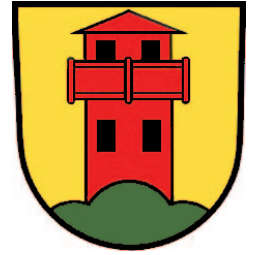


AMTSBLATT

der Gemeinden Limbach und Fahrenbach



mit den Ortsteilen Balsbach, Fahrenbach, Heidersbach, Krumbach, Laudenberg, Limbach, Robern, Scheringen, Trienz und Wagenschwend



Herausgeber: Gemeinde Limbach
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeisterämter 74838 Limbach und 74864 Fahrenbach
Herstellung, Druck und Verlag: Henn + Bauer · Druckerei + Büro für grafische Gestaltung GmbH
Neugereut 2 · 74838 Limbach · Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84
E-Mail: druckerei@henn-bauer.de · Anzeigen-E-Mail: anzeigen@henn-bauer.de

42. Jahrgang

Freitag, 15. Juli 2016

Nummer 28



70 Jahre Freiwillige Feuerwehr Scheringen

Am 16. und 17. Juli 2016 feiern wir unser 70 jähriges Jubiläum. Hierzu möchten wir alle recht herzlich einladen um mit uns ein paar schöne und unterhaltsame Stunden zu verbringen. Wie immer haben wir für Ihre Unterhaltung und natürlich auch das leibliche Wohl bestens gesorgt. Wir freuen uns darauf Sie bei uns begrüßen zu dürfen!

Unser Festprogramm:

Samstag, 16. Juli 2016

18.00 Uhr Festbeginn
20.00 Uhr Tanz und Unterhaltung
mit HD-Sounds

Sonntag, 17. Juli 2016

10.00 Uhr Frühschoppen
11.00 Uhr Festbankett

12.00 Uhr Mittagstisch

12.30 Uhr Kaffeebar

13.00 Uhr Kindernachmittag mit
Spielmobil und Air-Tramp

15.00 Uhr Vorführung

Jugendfeuerwehr Limbach

Außerdem: Feuerwehrausstellung mit
verschiedenen Fahrzeugen



FC Trienz – 70. Jubiläum von 15.–18. 7.

Der FC Blau-Weiß Trienz lädt alle zum 70. Jährigen Jubiläum ein. Gefeiert wird an vier Tagen, vom 15.–18. Juli 2016 mit einem abwechslungsreichen Sportfest. Das genaue Programm, das für jeden etwas bietet, ist nachfolgend abgedruckt!

In diesem Jahr wird auch wieder mal „Super Q“ gespielt. Das Q steht dabei für eine echte Kuh, die innerhalb einer vorgegebenen Zeit (am Samstag ab 15.45 Uhr) sich auf einer ausgewiesenen Fläche erleichtern soll. Diese Fläche ist in viele Felder unterteilt, für die man nummerierte Lose erwerben kann. Passen Kuhfladen und Feldnummer zusammen, dann gewinnt der- bzw. diejenige schnell mal 300,- € in bar. Also, worauf warten sie noch? Schnell Teilnahmekarten erwerben und ein Feld reservieren lassen. Möglich ist das bei Marko Weiß unter Tel. 1041.

Nähere Infos zur Fest und zum Super-Q gibt's auch auf der Homepage www.fc trienz1946.de. Dort geht's gibt's auch die Wissenswertes und Amüsantes aus der Chronik des FC Trienz zu erfahren. Aktuell stehen die Jahre 1996 bis 2016 im Mittelpunkt.

Natürlich helfen die Vorstandsmitglieder des FCT gerne beim Erwerb von Teilnahmekarten!

Programm Sportfest mit Kommunalraumturnier

Freitag, 15. 7. 16

18.00–19.15 Uhr Kommunalraumspiel 1:
SG Trienz/Limbach – VFR Fahrenbach
19.20–20.30 Uhr Kommunalraumspiel 2: SV Robern – SV Wagenschwend
20.30–21.20 Uhr A-Jugend Spiel: SG Limbach – TSV Buchen
21.30–02.00 Uhr New Band in Town „Malleparty“
danach Musik mit DJ's Generation Sound's

Samstag, 16. 7. 2016

(mit Bayerischen Schmankerl u.a. Haxen, Leberkäse den ganzen Tag)

13.00–14.00 Uhr D-Jugend Spiel D1: SG Limbach 1 – SG Weisbach
14.00–15.15 Uhr Kommunalraumspiel 3: SV Krumbach – VFB Heidersbach
15.45–16.30 Uhr Super Q
16.30–16.40 Uhr Zumba-Vorführung
16.40–17.00 Uhr Gewinnübergabe Super Q
17.00–18.15 Uhr Kommunalraumspiel 4: FC Limbach – FV Laudenberg
18.15–19.15 Uhr B-Jugendspiel: SG Limbach – TSV Helmstadt
19.20–20.45 Uhr Damenspiel: FC Trienz – TSV Buchen
20.00–01.00 Uhr Heddebörmer Musikanten „Almrausch-Party“

Sonntag, 17. 7. 2016

ab 10.00 Uhr Weißwurst-Frühstück
10.30–11.30 Uhr F-Jugend-Spiel, SG Limbach 1 – SG Limbach 2
11.30–12.30 Uhr D-Jugend Spiel, SG Limbach 2 – SG Elztal

12.30–14.00 Uhr Mittagessen u.a. Schnitzel mit Beilagen,
musikalisch begleitet vom Limbacher Musikverein
14.00–14.30 Uhr Aktionsbühne: Vorstellung Musikverein Limbach - Jugend,
Aktion u. Stände: Siedlerbund, DRK u. MGV Trienz
14.30–15.45 Uhr Kommunalraumhalbfinales HF1:
Sieger Spiel 1 gegen Sieger Spiel 3
15.45–16.15 Uhr Aktionsbühne: Vorstellung Viet Vo Dao Fahrenbach und
Schützenverein Trienz
16.15–17.30 Uhr Kommunalraumhalbfinales HF2:
Sieger Spiel 2 gegen Sieger Spiel 4
17.30–18.00 Uhr Aktionsbühne: Hundeverein Robern
ab 19.00 Uhr Ehrungsabend
Am Nachmittag stehen verschiedene Eventsmodule für Groß und Klein zur
Verfügung: z.B. große Hüpfburg, Kistenstapel mit professioneller Sicherung
und Kletterpark an der Trienzbach u.v.m.

Montag, 18. 7. 2016

17.30–18.15 Uhr E-Jugendspiel, SG Wagenschwend – VFR Fahrenbach
18.30 Uhr Cheerleader Limbach
18.30–20.30 Uhr Kommunalraumendspiel Sieger HF 1 gegen Sieger HF 2
19.15 Uhr Cheerleader Limbach
20.30–24.00 Uhr Siegerehrung und Ausklang mit Alleinunterhalter Werner
Schifferdecker

Verwaltungsgemeinschaft

Amtliche Bekanntmachungen

Neckar-Odenwald-Kreis

L A N D R A T S A M T, Flurneueordnung und Landentwicklung

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Adelsheim (B 292)

Neckar-Odenwald-Kreis, Az.: 2.14 - 2638/ B 01.21

Änderungsbeschluss Nr. 2 vom 17.06.2016

1. Das Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis als untere Flurbereinigungsbehörde ordnet hiermit eine geringfügige Änderung des Flurbereinigungsgebiets der Flurbereinigung Adelsheim (B 292) nach § 8 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16. 3. 1976 (BGBl. I S. 546) an.

In das Flurbereinigungsgebiet werden einbezogen:

Von der Stadt Adelsheim, Gemarkung Adelsheim, Neckar-Odenwald-Kreis das Grundstück Flst. Nr. 5495.

Von der Stadt Adelsheim, Gemarkung Sennfeld, Neckar-Odenwald-Kreis die Grundstücke Flst. Nr. 5313/1, 5314/1 und 6646
Durch das Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis, Fachdienst Vermessung, wurden durch die FN 2014/10, Gemarkung Adelsheim, FN 2015/10, Gemarkung Adelsheim und FN 2014/13, Gemarkung Osterburken, die aus dem Flurbereinigungsgebiet herauslaufenden öffentlichen Anlagen (Straßen, Wege, Gewässer und Bahnanlagen) geteilt.

Folgende neuen Flurstücke wurden dabei gebildet:

Gemarkung Adelsheim Flst. Nr. 1, 1/18, 2, 2/43, 144, 144/1, 147, 147/3, 148, 148/2, 180, 180/8, 180/9, 351, 351/23, 441, 441/1, 984, 984/5, 2424/1, 2424/3, 2715, 2715/6, 2970, 2970/1, 3018, 3018/3, 3018/1, 3018/4, 3185, 3185/1, 3353, 3353/3, 5489 und 5489/2.

Gemarkung Osterburken Flst. Nr. 12087, 12087/2, 12174, 12174/1, 12204 und 12204/1.

Aus dem Flurbereinigungsgebiet werden ausgeschlossen:

Von der Stadt Adelsheim, Gemarkung Adelsheim, Neckar-Odenwald-Kreis die Grundstücke Flst. Nr. 1/18, 2/43, 144/1, 147/3, 148/2, 180/8, 180/9, 351/23, 441/1, 984/5, 2424/3, 2715/6, 2970/1, 3018/3, 3018/4, 3185/1, 3353/3 und 5489.

Von der Stadt Osterburken, Gemarkung Osterburken, Neckar-Odenwald-Kreis, die Grundstücke Flst. Nr. 12087/2, 12174/1 und 12204/1. Die Fläche der neu einbezogenen Grundstücke beträgt rd. 19 ha. der ausgeschlossenen Grundstücke beträgt rd. 25 ha. Das geänderte Flurbereinigungsgebiet umfasst nunmehr eine Fläche von 1242 ha. Seine Abgrenzung ist aus der Gebietskarte in der Fassung vom 17. 6. 2016 ersichtlich. Die Gebietskarte ist Bestandteil dieses Beschlusses.

2. Am Flurbereinigungsverfahren sind neu beteiligt:

Als Teilnehmer die Eigentümer und Erbbauberechtigten der zum Erweiterungsgebiet gehörenden Grundstücke; als Nebenbeteiligte die Inhaber von Rechten an diesen Grundstücken, sowie die Eigentümer von nicht zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurbereinigungsgebiets mitzuwirken haben.

3. Dieser Beschluss mit Begründung und Gebietskarte liegt 1 Monat lang – vom 1. Tag seiner öffentlichen Bekanntmachung an gerechnet – im Rathaus in Adelsheim zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus. Die Wirkungen dieses Beschlusses treten am Tage nach der Bekanntgabe sämtlicher Unterlagen in der betreffenden Gemeinde ein. Zusätzlich kann der Beschluss mit Begründung und Gebietskarte auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/2638) eingesehen werden.

- 4.1 Inhaber von Rechten, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Verfahren berechtigen, z. B. Pachtrechten, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von 3 Monaten beim Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis - untere Flurbereinigungsbehörde - Präsident-Wittmann-Str. 16, 74722 Buchen, anzumelden. Werden Rechte erst nach Ablauf der 3-Monatsfrist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Landratsamt - untere Flurbereinigungsbehörde - die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. Der Inhaber eines vorbezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsakts in Lauf gesetzt worden ist.

4.2 In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung des Landratsamtes nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören. Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Zustimmung des Landratsamtes errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden. Sind entgegen diesen Vorschriften Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Das Landratsamt kann den früheren Zustand, notfalls mit Zwang, wiederherstellen lassen, wenn dies der Flurbereinigung dient.

4.3 Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur mit Zustimmung des Landratsamtes beseitigt werden, andernfalls muss das Landratsamt Ersatzpflanzungen anordnen.

4.4 Auf den in das Flurbereinigungsverfahren einbezogenen Waldgrundstücken dürfen Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde vorgenommen werden. Andernfalls kann diese anordnen, dass die abgeholzte oder verlichtete Fläche wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen ist.

4.5 Wer gegen die unter Nr. 4.2 bis 4.4 genannten Vorschriften verstößt, kann wegen Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße belegt werden.

4.6 Neben den unter 4.1 bis 4.4 genannten Einschränkungen gelten die Beschränkungen nach dem Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz sowie dem Naturschutzrecht (Dauergrünlandumwandlungsverbot, Biotop- und Artenschutz) unverändert weiter.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch kann schriftlich oder zur Niederschrift beim Sitz des Landratsamtes Neckar-Odenwald-Kreis, Neckarelzer Straße 7, 74821 Mosbach oder bei jeder anderen Dienststelle des Landratsamtes Neckar-Odenwald-Kreis eingelegt werden. Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses.

Begründung

Die Einbeziehung der Grundstücke in das Flurbereinigungsverfahren ist zur Durchführung der Bodenordnung, für den Ausbau von Wegen und aus vermessungstechnischen Gründen erforderlich.

Die Ausschließung der Grundstücke ist zweckmäßig, da die Ziele der Flurbereinigung auch ohne diese Grundstücke erreicht werden können. Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft ist zu der Änderung des Flurbereinigungsgebiets gehört worden.

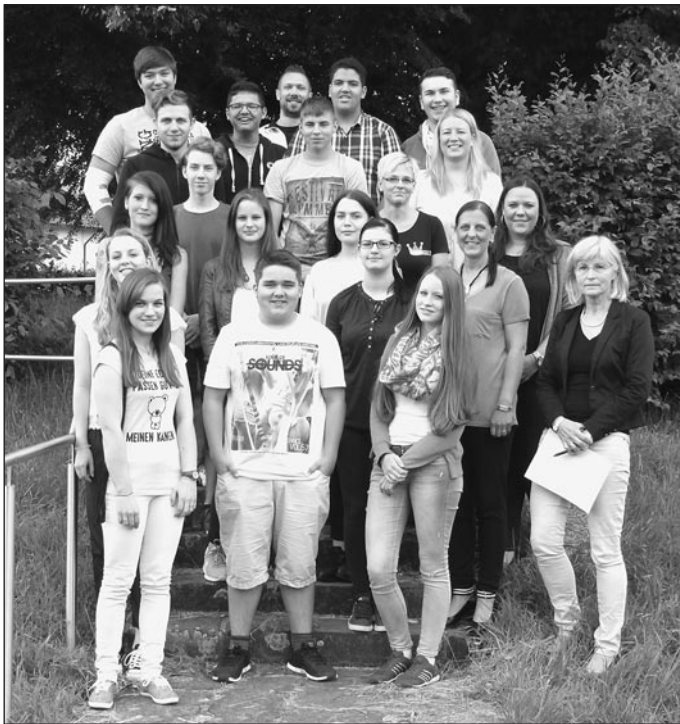
gez. Schmid, VR`in

Schulnachrichten

Der Einsatz hat sich gelohnt

16 Werkrealschülerinnen und -schüler haben die Mittlere Reife in der Tasche

Limbach. Nach anstrengenden und aufregenden Wochen haben 16 Werkrealschülerinnen und Schüler der Schule am Schlossplatz – Gemeinschaftsschule Limbach, Waldbrunn und Fahrenbach – die Prüfung zur Mittleren Reife bestanden. Prüfungsvorsitzende Rektorin Gesine Six von der Schefflenztschule gratulierte den Absolvent/innen zu einem Gesamtschnitt von 2,6. Besonders freuten sich die Kolleginnen und Kollegen des Prüfungsausschusses sowie Rektorin Martina Meixner über die Jahrgangsbeste Melanie Lukatsch mit einem Durchschnitt von 2,0. Folgende Schülerinnen und Schüler haben die Prüfung zur Mittleren Reife bestanden: Alilja, Sohaib (Mudau), Götzl, Frederik (Oberdielbach), Januschke, Lijo (Heiderbach), Knecht, Dennis (Krumbach), Lösch, Dennis (Heidersbach), Rampazzo, Nicolas (Oberdielbach), Schrezenmaier, Axel (Waldkatzenbach), Ungerer, Daniel (Heidersbach), Walde, Max (Mudau), Hadzic, Jasmina (Laudenberg), Lang, Melody (Trienz), Lang, Michele (Strümpfelbrunn), Linder, Jasmin (Trienz), Lukatsch, Melanie (Dallau), Rädler, Melanie (Wagenschwend), Lukatsch, Sandy (Limbach). Rektorin Martina Meixner gratulierte den erfolgreichen Prüflingen und bedankte sich bei der Klassenlehrerin Frau Natalie Muller und allen Lehrkräften, die in der Klasse 10 unterrichten und diese erfolgreich auf die Abschlussprüfung vorbereitet hatten. Ebenfalls bedankte sie sich bei den Kolleginnen und Kollegen der Schefflenztschule, insbesondere bei der Schulleiterin Frau Six und würdigte die langjährige, gut eingespielte und kompetente Zusammenarbeit. Die Abschlussfeier mit der feierlichen Übergabe der Zeugnisse findet am 14. 7. 2016 in der Sporthalle in Limbach statt.



Sonstiges

Rentenservicetag

Die DAK-Gesundheit Mosbach bietet wieder Sprechstunden für alle Rentenversicherte in den Räumen, Hauptstr. 22, 74821 Mosbach an. Herr Ludger Geier, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Nächster Termin ist Freitag, 22. Juli ab 14:00 Uhr. Eine telefonische Terminabsprache, Ruf-Nr. 06274 5266 ist notwendig. Die Auskunft und das Aufnehmen von Kontenklärungs- und Rentenanträgen sind kostenlos. Um eine umfassende Beratung durchführen zu können, ist es erforderlich, dass die Rentenunterlagen vollständig mitgebracht werden.

Wohlfühlatmosphäre für Eltern und Kind

Neuer DRK Eltern-Baby Kurs ab 28. Juli in Mudau

Gönnen Sie sich eine Auszeit mit ihrem Kind!

ElBa- ein Kursangebot für Eltern und Kind im 1. Lebensjahr bietet Erholung und Entspannung vom Alltag mit dem Kind und gibt zugleich den Eltern die Möglichkeit sich intensiv Zeit für sich und ihr Baby zu nehmen. Dabei gibt es Spiel- und Bewegungsangebote für die Babys und Schwerpunktthemen wie z.B. Ernährung.

Am Donnerstag, 28. Juli 2016, startet ein neuer Kurs, Block III für Mitte Oktober 2015–Mitte Januar 2016 geborene Kinder. Der 10wöchige Kurs findet jeweils von 9.30–11.00 Uhr im ElBa Stützpunkt in Mudau statt. Anmeldungen können direkt bei der Kursleiterin Bettina Müller, Tel. 06284-929366 oder in der DRK Kreisgeschäftsstelle, Frau Wiessner, Tel. 06281-5222-18 erfolgen.

Musikschule Mosbach

Liebe Musikfreunde, wir wollen Sie heute über folgende Themen und Veranstaltungen informieren:

1. Anmeldungen zum neuen Musikschuljahr
 2. Percussionsabend der Musikschule Mosbach,
 3. Neue Homepage
 4. Bauarbeiten im Nicolaus-Kistner-Gymnasium
 5. Alexander-Technik für Streicher, Gitarristen, Pianisten, Schlagzeuger
 6. Stipendien
 7. Landesmusikrat unterstützt Petition zur Wahlmöglichkeit zwischen G8 und G9
 8. Die Musikschule in der Region
 9. Wir wünschen schöne Sommerferien
- Wenn Sie den Newsletter abbestellen wollen, remailen Sie bitte mit dem Stichwort „Abbestellung“.

1. Anmeldungen zum neuen Musikschuljahr

Die Vorbereitungen für das neue Musikschuljahr am 1. September 2016 laufen auf Hochtouren. Anmeldeschluss hierfür ist der 15. Juli. Dieser Termin gilt auch für alle Ab- und Ummeldungen. Formulare und Infos über die Schnupperstunden in den Fächern der Elementaren Musik gibt es auf unserer Homepage.

2. Percussionsabend der Musikschule Mosbach,

Zum 26. Mal in Folge präsentiert am Freitag, 8. Juli die Percussion-Klasse von Wessela Kostowa-Giesecke ihr reichhaltiges Instrumentarium und entführt die Konzertbesucher in die faszinierende Klangwelt der Percussion. Das Konzert führt die langjährige Kooperation mit dem Sinfonischen Bläserorchester des APG unter der Leitung von Dorothea Straub fort. Eintritt frei – Spenden erbeten.

3. Neue Homepage

Anlässlich des 30. Geburtstages der Musikschule haben wir unsere Homepage komplett neu aufgebaut: Jedes unserer 43 Unterrichtsfächer wird mit einer Kurzinfo, Lehrer(n), Unterrichtsstätte(n) und Ansprechpartner vorgestellt und in den nächsten Wochen noch weiter bebildert. Eine Gliederung nach Zielgruppe erleichtert die Orientierung. Die Adresse bleibt unverändert www.musikschule-mosbach.de

4. Bauarbeiten im Nicolaus-Kistner-Gymnasium

Wegen Bauarbeiten im musischen Trakt des NKG wurde auch der dortige Musikschulunterricht verlegt: in das Haupthaus des NKG, Räume 201 – 204, in die Musikschule, in den Musiksaal der benachbarten Realschule, ins Martin-Luther-Haus oder in den Rathausaal. Die Schüler werden von ihrer Lehrkraft informiert. Wir bitten um Verständnis und danken den Schulleitungen von NKG und Realschule, der ev. Stiftskirchengemeinde und den betroffenen städt. Mitarbeitern sehr herzlich für die schnelle und gastfreundliche Unterstützung. Der Verlegungsplan ist ausgehängt und auf unserer Homepage hinterlegt.

5. Alexander-Technik für Streicher, Gitarristen, Pianisten, Schlagzeuger

Im Zentrum der F.M. Alexander-Technik steht die Art und Weise, wie wir mit uns selbst beim Erledigen anspruchsvoller Tätigkeiten umgehen, wie z.B. Singen oder Spielen eines Instrumentes. Nach kurzen grundsätzlichen Erläuterungen zur Methode der AT gibt es in diesem Kurs Übungen in der Gruppe und in Einzelarbeit, mit und ohne Instrument. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, alle Streicher, Gitarristen, Pianisten, Schlagzeuger sind herzlich willkommen. Dozent Alexander Hermann ist u.a. Leiter des Studios für Alexander-Technik an der MHS München. Termin: 8. und 9. Oktober 2016. Kosten: 75 EUR. Infos & Anmeldung bis 8. September 2016 im Sekretariat der Musikschule

6. Stipendien

Auch im neuen Schuljahr 2016/2017 vergibt unser Stipendienfond einen Zuschuss für Unterricht an der Musikschule Mosbach. Gefördert werden Kinder und Jugendliche aus Familien mit geringerem Einkommen, die sich im musiksulischen Leben engagieren. Die genauen Bedingungen und Anträge gibt es im Sekretariat oder auf unserer Homepage.

7. Landesmusikrat unterstützt Petition zur Wahlmöglichkeit zwischen G8 und G9

Nachdem der Koalitionsvertrag in Baden-Württemberg die flächendeckende Wahlmöglichkeit zwischen G8 und G9 nicht vorsieht, unterstützt der Landesmusikrat Baden-Württemberg eine Petition des Philologenverbandes, in der diese Wahlmöglichkeit gefordert wird. Weitere Infos unter www.lmr-bw.de

8. Die Musikschule in der Region

Darüber hinaus sind in diesem Monat unsere Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrkräften im regionalen Musikleben aktiv:

10. Konzert der Musikschule Hockenheim, Fagottklasse Annina Holland-Moritz
20. Verabschiedungsfeier LES Popgesangsklasse Nicolasa Mall
23. Eröffnung Infotag Job-Center Querflötenklasse Martin Schmidt
25. Amtseinführung Waldsteigeschule Waldsteige-Schulband, Ltg. Katrin Glenz

9. Wir wünschen schöne Sommerferien

Wir wünschen allen unseren Schülerinnen und Schülern mit ihren Eltern und Lehrern schöne und erholsame Sommerferien. Das Sekretariat ist vom 15.–31. August 2016 geschlossen. Die Benachrichtigung der neu angemeldeten Schülerinnen und Schüler erfolgt in der letzten Ferienwoche. Der Unterricht beginnt nach den Sommerferien am 12. September 2016.

Neuer Internetauftritt der Musikschule

In diesem Jahr feiert die Musikschule Mosbach ihren 30. Geburtstag. Aus diesem Anlass hat die Musikschule ihren Internetauftritt vollständig überarbeitet und vor wenigen Tagen freigeschaltet: Jedes der 43 Unterrichtsfächer wird mit einer Kurzinfo, Lehrer(n), Unterrichtsstätte(n) und Ansprechpartner vorgestellt. Durch eine neue

Gliederung sind alle wichtigen Informationen schnell und übersichtlich abrufbar. Geblieben sind nur die Adresse www.musikschule-mosbach.de und die Fristen für das neue Schuljahr: An-, Ab- und Ummeldungen müssen bis zum 18. Juli im Sekretariat der Musikschule vorliegen. Weitere Informationen auf der neuen Homepage oder weiterhin telefonisch unter 06261 918960.

Kleine Ortschronik von Sattelbach erhältlich

Aus Anlass der 600-Jahr-Feier Sattelbachs wurde von der Stadt Mosbach eine kleine Ortschronik mit allerlei Wissenswertem zu den Ursprüngen des Streudorfs über die Entwicklung in den vergangenen Jahrhunderten bis hin zur heutigen Infrastruktur, dem Vereins- und gesellschaftlichem Leben herausgegeben. Die Chronik ist entgegen der beim Dorffest verbreiteten Information nicht ausverkauft, sondern kann zu den Öffnungszeiten in der Verwaltungsstelle Sattelbach jederzeit erworben werden. Auch in der Tourist Information am Mosbacher Marktplatz ist diese vorrätig ebenso wie in den Verwaltungsstellen Lohrbach und Reichenbuch.

Die Neuauflage basiert auf einer Projektarbeit von Kristine Kraft aus dem Jahr 2006. Sie wurde neu überarbeitet und durch aktuelle Daten ergänzt, unter anderem auch durch einen Überblick zur Sattelbacher Geschichte von Dr. Albrecht Ernst aus Lohrbach.

Gemeinde Limbach

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am **Mittwoch, den 27. Juli 2016 um 19.30 Uhr** findet im **Dorfgemeinschaftshaus in Limbach** eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt. Die Bevölkerung wird hierzu eingeladen.

Zur Beratung und Beschlussfassung ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

1. Fragen aus der Bevölkerung
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 14. Juni 2016
3. Jahresrechnung 2015:
 - Vorlage des Rechenschaftsberichts und Feststellung der Jahresrechnung 2015
4. Annahme von Spenden
5. Genehmigung eines Architektenvertrages:
 - Erweiterung der Gemeinschaftsschule am Schlossplatz
6. Auftragsvergaben:
 - Instandsetzung der Gemeindeverbindungsstraße Laudenberg-Scheringen
 - Umbau mit hydraulischer Anpassung des Einlaufbauwerks an der Kläranlage Limbach
 - Neubau einer Geschieberückhaltestation vor der Kläranlage Heidersbach
7. Baugesuche
8. Informationen
9. Anfragen und Anregungen aus dem Gemeinderat

Abgabe Baugesuche

Baugesuche, die in der Gemeinderatssitzung am **Mittwoch, den 27. Juli 2016** behandelt werden sollen, müssen bei der Gemeindeverwaltung bis spätestens **Donnerstag, den 21. Juli 2016**, vorliegen.

Ortschaftsratsitzung in Laudenberg

Die nächste öffentliche Ortschaftsratsitzung findet am **Mittwoch, den 20. Juli 2016 um 20 Uhr** im Rathaus in Laudenberg statt.

Tagesordnungspunkte:

1. Sachstand – Ausbau Falken- u. Spechtweg
2. Massnahmen nach den Unwettern im Mai und Juni
3. Gerät für Spielplatz
4. Verschiedenes

Friedbert Müller, Ortsvorsteher

Jagdgenossenschaft Wagenschwend

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung

Der Gemeinderat als Notjagdvorstand hat in der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 14. 6. 2016 die Einberufung der Jagdgenossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Wagenschwend beschlossen. Die Versammlung findet am **Montag, 25. Juli 2016, um 20.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Wagenschwend** statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung durch den Versammlungsleiter Herrn Bürgermeister Stipp
2. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung
3. Feststellung der Anzahl anwesender und vertretener Jagdgenossen und der durch sie gehaltenen Flächen
4. Beschluss über die Teilnahme von Nicht-Jagdgenossen
5. Wahl des Jagdvorstandes
6. Beratung und Beschlussfassung über die Satzung der Jagdgenossenschaft
7. Beratung und Beschlussfassung über die Übertragung der Verwaltung der Jagdgenossenschaft auf den Gemeinderat
8. Schadensverhütung und Regulierung von Wildschäden
9. Jagdverpachtung ab dem Jahr 2017
10. Kassenbericht
11. Verschiedenes

Eingeladen sind als Mitglieder der Jagdgenossenschaft die Grundstückseigentümer des Jagdbezirks Wagenschwend sind. Ausgenommen sind die nicht bejagdbaren Flächen, d.h. Gebäudeflächen, die zum Aufenthalt von Menschen dienen sowie Hofräume, Hausgärten mit Einfriedungen. Die Versammlung der Jagdgenossen ist nicht öffentlich. Wer andere Eigentümer oder Miteigentümer (z.B. Ehepartner oder Miterben bei Erbengemeinschaften) vertritt, benötigt unbedingt eine **Vollmacht!** Der Satzungsentwurf kann von allen Jagdgenossen im Rathaus der Gemeinde Limbach, Muckentaler Straße 9, 74838 Limbach, Zimmer 23 in der Zeit vom 8. Juli bis 22. Juli 2016 eingesehen werden.

Alle Jagdgenossen sind recht herzlich eingeladen.

Schulnachrichten

Start der neuen Bläserklasse an der Grundschule Laudenberg

Der Musikverein Limbach und Musikverein Heidersbach bieten in Kooperation mit der Grundschule Laudenberg auch im nächsten Jahr für die 3. Klässler eine Bläserklasse an. Alle Kinder werden zusammen unterrichtet und haben so den gleichen Lernfortschritt. Von Beginn an lernen sie das gemeinsame Musizieren. Der Unterricht findet immer während der Schule statt. Alle 2. Klässler die im nächsten Schuljahr an der Bläserklasse teilnehmen möchten, können ihre Anmeldung bis zum 21. 7. 2016 in der Grundschule abgeben. Die Anmeldungen werden in der Grundschule an die 2. Klässler verteilt oder sie können sich die Anmeldung unter <http://www.musikverein-limbach.com/index.php/jugendarbeit> ausdrucken. Wer sich beim Instrument noch nicht sicher ist, kann gerne mit seinem Kind am Dienstag, den 19. 7. 2016 von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim des Musikverein Limbach (Muckentalerstraße 8, 74838 Limbach) vorbei schauen und die verschiedenen Instrumente ausprobieren. Gerne beantworten wir dort auch noch offene Fragen zur Bläserklasse. Das Vorstandsteam

Sonstiges

Heidelbeermarkt in Limbach

Am Freitag, den 15. Juli 2016, findet in Limbach der Heidelbeermarkt statt. Obwohl keine Heidelbeeren angeboten werden, hat dieser Markt eine lange Tradition. Der Name „Heidelbeermarkt“ kommt daher, dass früher zur Zeit der Heidelbeernte hier die gesamten Beeren auf einem Markt verkauft werden konnten. Die Landwirte konnten dann mit dem Verkaufserlös Bedürfnisse des täglichen Lebens einkaufen. Der Markt erhielt somit im Volksmund den Namen „Heidelbeermarkt“. Damit dieser Markt auch künftig erhalten bleibt, laden wir die Bevölkerung recht herzlich ein, diesen zu besuchen.

Das Seniorenzentrum Katharina von Hohenstadt feiert Sommerfest mit Tag der offenen Tür unter dem Motto: „Hier bin ich Mensch, hier kann ich es sein“

Das Seniorenzentrum Katharina von Hohenstadt veranstaltet am **Sonntag, den 24. 7. 2016, ab 14.00 Uhr** sein traditionelles Sommerfest mit Tag der offenen Tür und möchte hierzu alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich einladen. Das Motto des diesjährigen Sommerfestes lautet: „Hier bin ich Mensch, hier kann ich es sein“. Den musikalischen Rahmen werden Herr Heindl und der Musikverein Limbach setzen. Des Weiteren im Programm vorgesehen sind Kutschfahrten durch Limbach, Bewohnerbeiträge, „Roland der Riese“, Hüpfburgen, Korbfllechter, Spinnfrauen, und vieles mehr. Für alle Interessierten werden Hausführungen angeboten. Für das leibliche Wohl von Torten, Kuchen, Waffeln bis hin zu Gyros, Bratwurst und Salaten wird ferner gesorgt sein, ebenfalls wie eine ansprechende Auswahl an kühlen Getränken. Das Seniorenzentrum Katharina von Hohenstadt freut sich auf schönes Wetter, gute Laune und auf Ihren Besuch.

Bürgerinformationen

Die 700-Jahr-Feier in Krumbach – auch ein Beispiel für eine intakte und engagierte Dorfgemeinschaft

Vom 1. bis zum 3. Juli feierte unsere Ortschaft ihr Jubiläum anlässlich der ersten urkundlichen Erwähnung vor 700 Jahren. Durch die persönliche Einladung ehemaliger Schülerinnen und Schüler der Krumbacher Volksschule und aufgrund des abwechslungsreichen Festprogramms (Mittelaltermarkt, Schlagerparty der Familie Hossa, Auftritt einer Turngruppe, Darbietungen von Gesang- und Musikvereinen, Gewerbeschau,...) kamen Tausende Besucher nach Krumbach und feierten mit uns. Das Vorspiel zu dem großen Festakt begann jedoch schon einige Monate zuvor.

Am 2. Mai hatte ein Team unseres Dorfes (Bgm. Bruno Stipp, Ortsvorsteher Michael Müller und Eduard Roll) die Gelegenheit, Krumbach im Gläsernen Studio auf dem Maimarkt in Mannheim einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Am 3. Juni konnte die anlässlich der Jubiläumsfeier erstellte Ortschronik im Kindergarten der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Da die Presse bereits sehr ausführlich über den Verlauf der drei Festtage berichtet hat, werde ich an dieser Stelle nicht mehr auf Einzelheiten eingehen. In einer kleinen Rückschau möchte ich heute all jenen danken, die zum Gelingen unseres Heimatfestes beigetragen haben. Nachdem unsere Vorhaben „Jubiläumsfeier“ und „Ortschronik“ im Gemeinderat Limbach und bei Bgm. Bruno Stipp auf Zuspruch stießen und finanzielle Rückendeckung erhielten, konnte der Ortschaftsrat Krumbach die Initiative ergreifen.

Die ersten Planungen und Vorbereitungen erfolgten so bereits vor zweieinhalb Jahren. Gleich von Anbeginn konnte ich als Ortsvorsteher auf die Unterstützung des Ortschaftsrates, der einzelnen Vereinsvorstände, Inhaber der ortsansässigen Handwerksbetriebe und zahlreicher Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde zurückgreifen. Einzelne Namen zu nennen, würde diesen Rahmen sprengen. Eine Ausnahme möchte ich lediglich bei den netten Menschen machen, die sich als Nicht-Krumbacher engagierten. Bei der Erstellung der Ortschronik trugen Herr Bernd Fischer (Einbach), Herr Manfred Biedert (Fahrenbach), Herr Lothar Damm (Brühl) und Herr Dietmar Bauer (Einbach) sehr viel dazu bei, dass dieses Werk realisiert werden konnte.

Das ins Leben gerufene „Kreativ-Team“ hatte ebenfalls einen ganz wesentlichen Anteil an den Vorbereitungen und an der Gestaltung des Heimatfestes. Schon sehr früh sorgten die Mitglieder durch die Bepflanzung von Kübeln, Kannen, Wannen,... für den erforderlichen Blumenschmuck. Eine große bepflanzte Tafel an der Kirche / am Ortseingang machte auf die bevorstehenden Feierlichkeiten aufmerksam, ebenso diverse Zaunelemente. Mit kulinarischen Häppchen aus unserer Heimat bewirteten sie im Rahmen der Sendung über unser Dorf Gäste im Gläsernen Studio in Mannheim und während der Buchpräsentation im Kindergarten. Lebensgroße Figuren wurden angefertigt und an verschiedenen Stellen des Ortes platziert. Über einen längeren Zeitraum hinweg wurden historische Gegenstände gesammelt und während der Festtage in den Räumen des alten Schul-/Rathauses sehr ansprechend präsentiert. Die Ausschmückung des Festzeltes wurde ebenfalls vom Kreativ-Team vorgenommen. Die Bewirtung im Festzelt, der Zeltauf- und Zeltabbau und viele andere der angefallenen Arbeiten wurden vonsehr zahlreichen hilfsbereiten Bürgerinnen und Bürgern des Dorfes übernommen. Der Verein „Dorfgemeinschaft Krumbach e.V.“ wurde speziell für das Heimatfest gegründet. Auch hier erklärten sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger bereit, Funktionen im Verein zu übernehmen bzw. den Verein durch Beiträge zu unterstützen.

Diakon Franz Mainz gab der Totenehrung mit einer Schriftlesung und Gebeten einen würdigen Rahmen. Zur feierlichen Gestaltung der drei Festtage trugen der MGV „Frohsinn“ Krumbach, der Kirchenchor „Christkönig“ aus Krumbach, der Kirchenchor aus Limbach, die Musikvereine aus Wagenschwend, Limbach und Heidersbach bei. Die Abteilungwehr Krumbach sorgte mit den Kameraden aus den Limbacher Abteilungen für die Parkplatzweisung. Beruhigend für den Veranstalter war auch die Unterstützung durch das DRK Limbach.

Die ortsansässigen Betriebe stellten sich und die Palette ihrer hergestellten Produkte und angebotenen Dienstleistungen im Rahmen einer Gewerbeschau vor. Sie rundeten damit das Bild der Darstellung Krumbachs von der Vergangenheit bis zur Gegenwart ab.

Durch Spenden unterstützen uns: Gemeinder Getriebe, ibs Ingenieurbüro Sack & Partner, Hotel Engel, Rolf Bangert, Elektroanlagen Hartmann, EnBW, Hogra Holz, WLC Würth Logistik Center, Rolf

Christ Maler und Gipsler, Münch Elektroinstallationen, Rausch Metzgerei, NAHM Gebäudetechnik GmbH, Gärtnerei Bopp, Bäckerei Schmitt, Druckerei Henn + Bauer, Volksbank Limbach eG, Volksbank Mosbach, Sparkasse Neckartal-Odenwald und EnBW. Die Firma EXPERT Stommel stellte uns vier Großbildschirme für die drei Festtage zur Verfügung.

Mit ihrer Anwesenheit und durch ihre Grußworte brachten zahlreiche Vertreter aus Politik und Kirche ihre Wertschätzung über das Geleistete der Gemeinde Krumbach zum Ausdruck. Der Dank für die Teilnahme am Festbankett gilt: Dr. Dorothee Schlegel (MdB), Alois Gerig (MdB), Georg Nelius (MdB), Dr. Björn-Christian Kleih (Erster Landesbeamter des NOK in Vertretung des Landrats), Bruno Stipp (Bgm. Limbach), Jens Wittmann (Bgm. Fahrenbach), Dr. Norbert Rippberger (Bgm. Mudau), Klaus Gramlich (Bgm. Adelsheim), Kreis-, Gemeinde- und Ortschaftsräte, Pfarrer Ulrich Stoffers (Seelsorgeeinheit Elztal-Limbach-Fahrenbach), Pfarrerin Dr. Annegret Ade (Evangelische Kirchengemeinde Fahrenbach mit den Ortsteilen Krumbach und Wagenschwend). Minister Peter Hauk war bei der Markteröffnung am Samstag in Krumbach zu Gast. Er zeigte sich angetan von der Dimension und Vielfalt des Festes.

Ich danke Bürgermeister Bruno Stipp, dem Bauhof der Gemeinde sowie allen erwähnten und nicht erwähnten Bürgerinnen und Bürgern aus Krumbach und anderen Gemeinden sowie den zahlreichen Ehrengästen und Besuchern, die durch ihre tatkräftige Unterstützung sowie durch ihren Besuch zum Gelingen unseres Heimatfestes beigetragen haben.

Michael Müller, Ortsvorsteher

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Mudau und Limbach

17. Juli 2016

9.30 Uhr Zentraler Gottesdienst in Mudau im Kirchsaaal
Prädikantin Dr. Dorothee Schlegel
Wir laden herzlich ein.

Der Frauenkreis trifft sich am Montag, dem 18. Juli um 15.00 Uhr im Gemeindehaus in Mudau.

Bekanntmachung der Evangelischen Kirchengemeinde Mudau

Der Haushaltsbeschluss 2016 und 2017 und die Feststellung des Jahresabschlusses 2014 werden hiermit gemäß § 13 Abs. 1 Nr. 6 RVO-KVHG öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltsplanung der Evangelischen Kirchengemeinde für 2016 und 2017 und der Jahresabschluss der Kirchengemeinde für 2014 (gemäß § 86 Abs. 1 S. 1 KVHG umfasst der Jahresabschluss die Jahresrechnung, die Verwahr- und Vorschussrechnung, die Bilanz und den Anhang zur Bilanz) sind zwei Wochen, nämlich vom 6. 7. 2016 bis einschließlich 20. 7. 2016 und zwar immer Mittwochs in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr, oder nach Vereinbarung zur Einsichtnahme aufgelegt im Pfarrbüro, Mudau, Langenelzer Str.

Sprechzeiten im Pfarrbüro: Mittwoch 15.30–16.30 Uhr

Evang. Kirchengemeinde Mudau, Tel. 06284-362

Kath. Pfarrgemeinde St. Valentin Limbach und Hl. Kreuz Wagenschwend

Gottesdienste: Sonntag, 17. Juli 2016

Balsbach 10.15 Uhr – Familiengottesdienst
Limbach 10.15 Uhr – Messfeier

Vereinsnachrichten

VfB Heidersbach

Jugend

Altpapiersammlung

Am Samstag, 16. 7. 2016, sammelt die Jugendabteilung des VfB Heidersbach ab 8:30 Uhr Altpapier.

Wir bitten das Altpapier ab 8:00 Uhr in kleinen Bündeln an den Straßenrand zu stellen, es sammeln Kinder und Jugendliche.

Für folgende U19 EM Spiele sind noch einige Eintrittskarten zu haben:

Halbfinale am Donnerstag, 21. 7., um 19.00 Uhr in Sandhausen (hier wird ein Bus eingesetzt) Abfahrt 17 Uhr Bushaltestelle

Endspiel am Sonntag, 24. 7., um 20.30 Uhr in Hoffenheim

Abfahrt 18 Uhr Parkplatz am Sportplatz

Bei Interesse kann man sich mit Holger Jakob Tel. 929197 in Verbindung setzen.

Hederschboch Dick Do

Open Air Party

Die Prinzenгарde der FG Hederschboch Dick Do veranstaltet am 23. 7. 2016 ihre alljährliche Open Air Party im Steinbruch oberhalb der Heidersbacher Mühle. Die Party steigt ab 20.00 Uhr mit SnackBar, Bar und leckeren Cocktails. Für gute Stimmung sorgt ein DJ. Der Eintritt ist frei. Außerdem bieten wir auch dieses Jahr wieder einen Shuttle-Bus-Service an. Dieser wird ab der Bushaltestelle Heidersbach in den Steinbruch und zur späteren Stunde auch wieder zurück fahren. Auf Anfrage fährt der Shuttle-Bus auch gerne in die angrenzenden Ortschaften. Auf euer Kommen freut sich die Prinzenгарde.

FC Freya Limbach

Der Aufbau des Tipizelts, sowie der einzelnen Stände für das diesjährige Sportfest des FC Freya Limbach findet am Mittwoch, den 20. 7. 2016 ab 18.00 Uhr statt. Hierzu benötigen wir wieder die tatkräftige Unterstützung unserer Mitglieder. Über ein zahlreiches Erscheinen freiwilliger Helfer würde sich der FC Freya Limbach sehr freuen. Die Vorstandschaft bedankt sich hierfür bereits im Voraus.

Sportfest 2016 vom 23. 7. 2016–25. 7. 2016

Samstag, 23. 7. 2016

17.30–19.30 Uhr AH-Kleinfeldturnier:
SG Fahrenbach/Robern, SV Muckental, FV Laudenberg/Wagenschwend, VfB Heidersbach, SG Limbach/Trienz, SG Holzappel

18.00–24.00 Uhr **1. Limbacher FC Freya Mitternachtsturnier**

Sonntag, 24.07.2016

10.30–12.00 Uhr **BAMBINI Spielfest mit Spielstraße und Fußballspielen**

FC Freya Limbach, FV Laudenberg, SC Weisbach

Unterhaltung mit dem Musikverein Limbach F-Jugend Spieltag

FV Mosbach, TSV Mudau, SV Wagenschwend, FC Freya Limbach

14.00–15.15 Uhr **B-Junioren**

FC Freya Limbach – SV Schwetzingen

Cheerleaders FC Freya Limbach

A-Jugendspiel

FC Freya Limbach – SG Elztal

18.00 Uhr **Kreispokalspiel**

FC Freya Limbach – FC Mosbach II

Montag, 25. 7. 2016

11.00 Uhr **Gemeinsames Mittagessen der Firmen Firmenspiele**

17.00–18.00 Uhr Fa. Hüller Hille Diedesheim – Polizei MOS

18.00–19.00 Uhr Fa. Gärtner Eberbach – KSR Kübler Zwingenberg

18.00–19.00 Uhr Sparkasse Neckartal Odenwald – DHBW Mosbach

19.00 Uhr **Einlagespiel TSV Hөpfingen**

Freiwillige Feuerwehr Scheringen

Jubiläumfest der FFW Abt. Scheringen – Kuchenspenden

Die Feuerwehr Scheringen freut sich über Kuchenspenden für den Sonntag, 17. 7. 2016. Jeder der einen Kuchen backen will, bitte bei Jutta Holzschuh (Tel. 633) melden.

Musikverein Wagenschwend

Abendserenade

Der Musikverein lädt herzlich ein zur Abendserenade im Hof des Dorfgemeinschaftshauses: Termin: Samstag, 23. Juli 2016, Uhrzeit: 19.30 Uhr, Mitwirkende: Chor „Querbeet“, Balsbach, Musikverein „Eintracht“, Wagenschwend

Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm. Für Bewirtung ist bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

VfR Scheidental e.V.

VfR-Sportfesttage 2016

Der VfR Scheidental e.V. lädt ein zu seinen Sportfesttagen 2016. Es wird wieder jede Menge an Sport und Unterhaltung angeboten:

Unterhaltung:

– Freitag, 15. Juli: „90er-Party“ mit Zumba-Mitmachaktionen

– Samstag, 16. Juli: „Alpenrock-Party mit dem Aalbachtaler-Express“

– Montag, den 18. Juli: Stimmung und Unterhaltung mit den „Schloßauer Musikanten“ –Eintritt frei-

Der sportliche Teil:

– Freitag: Juniorenspiele

– Samstag: Ab 12.00 Uhr: **Testspiele der TSG 1899 Hoffenheim U19 gegen FC Astoria Walldorf und SpVgg Neckarelz U19.** Ab 15.50 Uhr: C-Junioren- und C-Mädchenspiel und um 17.50 Uhr **Bene-fizspiel**

– Sonntag: Ab 11.00 Uhr: **Talentsichtungstag des BFV** (Jahrgang 2006). **Ab 14.00 Uhr** Bambini- und Juniorenspiele und Spiele mit 1. Mannschaften sowie ab 19.30 Uhr Dart-Turnier (301 Double Out)

– Montag: 2 AH-Spiele

Für die Kinder:

Sonntag: ab 12.00 Uhr : **Aktionsspielgerät mit Bungee-Trampolin**

– kostenlose Benutzung

– Montag: Kindernachmittag mit Kindern bis 10 Jahren, gestaltet von den VfR-Übungsleiterinnen

Gemeinde Fahrenbach

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Fahrenbach, Neckar-Odenwald-Kreis

Die Stelle der/des

hauptamtlichen

Bürgermeisterin/Bürgermeisters

der Gemeinde Fahrenbach (2.800 Einwohner) ist wegen Ablaufs der Amtszeit des bisherigen Amtsinhabers neu zu besetzen. Die Amtszeit beträgt 8 Jahre. Die Besoldung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Die Wahl findet am **Sonntag, dem 18. September 2016**, eine eventuell notwendig werdende Neuwahl am **Sonntag, dem 2. Oktober 2016**, statt.

Wählbar sind Deutsche im Sinne von Art. 116 des Grundgesetzes und Staatsangehörige eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union (Unionsbürger/innen), die vor der Zulassung der Bewerbungen in der Bundesrepublik Deutschland wohnen. Die Bewerberinnen/Bewerber müssen am Wahltag das 25. Lebensjahr, dürfen aber noch nicht das 68. Lebensjahr vollendet haben und müssen die Gewähr dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitlich demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintreten.

Nicht wählbar sind die in § 46 Abs. 2 Nr. 1 und 2 und in § 28 Abs. 2 in Verbindung mit § 14 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg genannten Personen. Bewerbungen können frühestens am Tag nach dieser Stellenausschreibung und spätestens am Montag, dem 22.08.2016, 18.00 Uhr, schriftlich beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses, Herrn Bürgermeisterstellvertreter Gerd Neukirchner, -Bürgermeisteramt Fahrenbach- 74864 Fahrenbach, Adolf-Weber-Straße 23, verschlossen mit der Aufschrift "Bürgermeisterwahl" eingereicht werden.

Der Bewerbung sind folgende Unterlagen beizufügen oder spätestens bis zum Ende der Einreichungsfrist nachzureichen:

- Eine für die Wahl von der Wohngemeinde der Hauptwohnung der Bewerberin/ des Bewerbers ausgestellte Wählbarkeitsbescheinigung auf amtlichem Vordruck.
- Eine eidesstattliche Versicherung der Bewerberin/des Bewerbers, dass kein Ausschluss von der Wählbarkeit nach § 46 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vorliegt.
- Unionsbürgerinnen/Unionsbürger müssen außerdem zu ihrer Bewerbung eine weitere eidesstattliche Versicherung abgeben, dass sie die Staatsangehörigkeit ihres Herkunftsmgliedsstaates besitzen und in diesem Mitgliedstaat ihre Wählbarkeit nicht verloren haben. In Zweifelsfällen kann auch eine Bescheinigung der zuständigen Verwaltungsbehörde des Herkunftsmgliedsstaates über die Wählbarkeit verlangt werden, Ferner kann von Unionsbürgerinnen/Unionsbürgern verlangt werden, dass sie einen gültigen Identitätsnachweis oder Reisepass vorlegen und ihre letzte Adresse in ihrem Herkunftsmgliedsstaat angeben.

Im Falle einer Neuwahl beginnt die Frist für die Einreichung neuer Bewerbungen am Montag, dem 19. 9. 2016 und endet am Mittwoch, dem 21. 9. 2016, 18.00 Uhr. Im Übrigen gelten die Vorschriften für die erste Wahl.

Ort und Zeit einer eventuellen persönlichen Vorstellung werden den Bewerberinnen/Bewerbern rechtzeitig mitgeteilt.

Der derzeitige Stelleninhaber bewirbt sich wieder.

Sprechstunde in Robern und Trienz

Die nächste Sprechstunde der Ortsvorsteher in Robern und Trienz findet am **Montag, 25. 7.2016, von 18.00 bis 19.00 Uhr** statt.

Robern: Rathaus, Trienz: DGH

Bürgerinformation

PRESEMITTEILUNG: Botschafter für den Freiwilligentag: Blauer „Wir schaffen was!“-Würfel macht Station in Fahrenbach

Fahrenbach, 11. 7. 2016 – Er ist blau, hat eine Kantenlänge von 50 Zentimetern und ist vom **11.07.2016** ein gern gesehener Gast in **Fahrenbach**: Die Rede ist vom „Wir schaffen was!“-Würfel. 60 dieser kleinen Hingucker touren derzeit durch Nordbaden, Südhessen und die Pfalz. An ihren Stationen setzen sie ein sichtbares Zeichen für das Ehrenamt und machen die Bevölkerung auf den Freiwilligentag der Metropolregion Rhein-Neckar am 17. September aufmerksam. Die Botschaft: Jeder kann beim Freiwilligentag mitanpacken und zum guten Miteinander in der Region beitragen.

Bereits erfolgreiches Projekt in Fahrenbach

Auch **Fahrenbach** kann beim Freiwilligentag **erneut** mit von der Partie sein. Bis dato sind **leider noch keine** Mitmach-Aktionen gemeldet. Vereine, Schulen, Kindergärten, Seniorenheime und andere Einrichtungen, die für ein gemeinnütziges Vorhaben die Unterstützung von ehrenamtlichen Helfern benötigen, können ihr Freiwilligentag-Projekt noch bis 31. August auf www.wir-schaffen-was.de eintragen. Wichtig ist eine aussagekräftige Projektbeschreibung, damit potenzielle Helfer einen möglichst guten Eindruck davon bekommen, wofür ihre Unterstützung benötigt wird. Auf der Internetseite finden sich zudem viele hilfreiche Tipps, wie man ein Pro-

jekt plant und organisiert oder Sponsoren und Helfer findet. Mit gutem Rat zur Seite stehen zudem **Christian Hafner im Rathaus Fahrenbach** (hafner@fahrenbach.de oder **06267/9205-17**) sowie das Organisationsteam bei der Metropolregion Rhein-Neckar GmbH (freiwilligentag@m-r-n.com oder 0621 12987-75).

Helfende Hände gesucht

Damit beim Freiwilligentag alle Herzenswünsche in Erfüllung gehen können, braucht es natürlich viele helfende Hände. Einzelpersonen, Familien, Freundeskreise, Vereinsmitglieder aber natürlich auch Firmenteams können sich bereits jetzt als Mitschafter registrieren. Unter www.wir-schaffen-was.de findet sich eine detaillierte Übersicht aller Freiwilligentag-Projekte und die Möglichkeit, sich anzumelden. Für die Helfer gibt es auch dieses Jahr als Dankeschön ein blaues „Wir schaffen was!“-T-Shirt sowie freie Fahrt zum Projekt mit den Bussen und Bahnen des Verkehrsverbunds Rhein-Neckar.

Der Freiwilligentag der Metropolregion Rhein-Neckar

Der Freiwilligentag der Metropolregion Rhein-Neckar wurde 2008 ins Leben gerufen, um das Ehrenamt zu stärken und die Vielfalt des bürgerschaftlichen Engagements im Dreiländereck Baden-Hessen-Pfalz sichtbar zu machen. Unter dem Motto „Wir schaffen was!“ wird er seitdem alle zwei Jahre am dritten Samstag im September durchgeführt. Er ist eingebettet in die bundesweite Woche des bürgerschaftlichen Engagements. Mit zuletzt 6.000 Teilnehmern in 300 Projekten ist der Freiwilligentag der Metropolregion Rhein-Neckar die bundesweit größte Veranstaltung dieser Art. Der Freiwilligentag 2016 wird unterstützt durch BASF SE und SAP SE sowie Hornbach-Baumarkt-AG, Mercedes-Benz-Niederlassung Mannheim-Heidelberg-Landau, Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH, SV Sparkassenversicherung und Königsweg.

**Bürgermeisteramt
Fahrenbach**

Telefon (0 62 67) 92 05-0
Telefax (0 62 67) 4 27

E-Mail: Gemeinde@Fahrenbach.de
Internet: www.fahrenbach.de

Öffnungszeiten:

Rathaus Fahrenbach	Montag bis Freitag	8.00–12.00 Uhr
	Montag, Donnerstag	14.00–17.00 Uhr
	Mittwoch	14.00–16.00 Uhr

Dienstag- und Freitagnachmittag geschlossen

**Post-Service-Stelle
im Rathaus**

Montag bis Samstag 9.30–11.30 Uhr



Gemeindliche Einrichtungen

Bauhof Fahrenbach	14 64
Erddeponie „Hühnerbuckel“ , Trienz, Herr Nerpel	(0152) 54 27 18 59
Kläranlage Fahrenbach	12 31
Wasserversorgung Störungsmeldestelle (Tag und Nacht) Stadtwerke Mosbach	(0 62 61) 89 05-36
BZ Fahrenbach	92 82 61
DGH Robern	92 92 47
DGH Trienz	92 82 17
Grundschule Fahrenbach	10 40 Fax 92 81 06

Kindergärten:

Komm. Kindergarten Fahrenbach	92 91 99
Kath. Kindergarten Robern	2 08 31 69
Evang. Kindergarten Trienz	3 84

Forstverwaltungen:

Forstrevier Gemeinde Fahrenbach
Herr Kunzmann (0 62 87) 9 55 20

Notruf 1 10

Arzt:
Achim Schwing 2 59

Zahnarzt:
Dr. Kolb 4 62

Apotheke:
Römer-Apotheke 13 31

Polizeiposten
Wagenschwend (0 62 74) 92 80 5-0

Feuerwehr 1 12
Gesamtkommandant
Berthold Schäfer (0 62 67) 20 84 34

Rathaus	
Bürgermeister Wittmann	92 05-20
Wittmann@Fahrenbach.de	
BM nach Dienstschluss	92 91 74
Verwaltungsamt (Kämmerei) Herr Weiß	92 05-15
Weiss@Fahrenbach.de	
Kasse Frau Kirschenlohr	92 05-16
Kirschenlohr@Fahrenbach.de	
Bauamt Herr Wieder	92 05-19
Wieder@Fahrenbach.de	
Bürgeramt (Grundbuchamt/Hauptamt/Standesamt) Herr Hafner	92 05-17
Hafner@Fahrenbach.de	
Bürgerbüro Frau Kuhn	92 05-0
Kuhn@Fahrenbach.de	
Frau Baumann	92 05-0
Baumann@Fahrenbach.de	
Sitzungszimmer	92 05-21

Ortschaftsverwaltung	
Verwaltungsstelle Robern	2 13
Ortsvorsteher Kohl, Robern	67 03
Verwaltungsstelle Trienz im DGH	
Ortsvorsteher Breitingner, Trienz	9 29 97 68

Sonstige

EnBW Regional AG Stromversorgung:
Störungsdienst (0 79 41) 932-0
Service-Telefon (01 802) 22 36 22

Pflegedienste:
Herz-Ass-Hilfsdienste
Fahrenbach 9 10 10

Ev. Sozialstation
Mosbach (0 62 61) 93 33-0
Frau Lohmüller

Kath. Sozialstation
Mosbach (0 62 61) 92 01-36

Sonstiges

Begegnungscafe mit unseren neuen Mitbürgern in Robern

Achtung – Bitte beachten – Achtung – Bitte beachten

Das Begegnungscafe findet nicht wie den vergangenen Amtsblättern genannt im Alten Rathausaal, sondern im DGH in Robern, statt.

Nachdem unsere neuen Mitbürger aus Syrien und dem Irak nun schon mehrere Wochen in Robern leben und erste, überaus positive Kontakte geknüpft worden sind, würden wir gerne den nächsten Schritt gehen und eine regelmäßige Zusammenkunft anbieten. Zur Begrüßung am 3. Juni waren viele Mitbürgerinnen und Mitbürger anwesend und haben die Gruppe der jungen Männer herzlich begrüßt. Viele von ihnen haben bei den Aufräum- und Reinigungsarbeiten nach den Unwettern spontan mitgeholfen und auch beim Sportfest hat sich ein Fußballer-Team beteiligt. **Um die Kontakte zu intensivieren findet am 14. Juli 2016 um 16.30 Uhr DGH Robern das erste „Begegnungscafe“ statt.** Bei Kaffee, Tee und anderen leichten Getränken, dazu Kuchen und Gebäck haben Interessierte aus der Bevölkerung und unsere neuen Mitbürger die Möglichkeit einander noch näher kennen zu lernen. Alle sind herzlich dazu eingeladen. Für eine Beteiligung an den Auslagen für die Durchführung wären wir dankbar.

Das Organisationsteam für das Begegnungscafe

Kirchliche Nachrichten

Evang. Pfarramt Fahrenbach

Freitag, 15. 7. 16

20.00 Uhr Posaunenchor in Fahrenbach

Sonntag, 17. 7. 16

9.00 Uhr Hauptgottesdienst, St. Maria, Trienz, Dr. Ade, Pfrin.

10.00 Uhr Hauptgottesdienst in Fahrenbach, Dr. Ade, Pfrin.

10.00 Uhr Kindergottesdienst in Fahrenbach

10.00 Uhr Kindergottesdienst in Trienz

Montag, 18. 7. 16

10.00 Uhr Krabbelgruppe in Fahrenbach, Ev. Gemeindehaus

Dienstag, 19. 7. 16

17.00 Uhr Ökum. Segnungsgottesdienst der Kiga-Abgänger, St. Jakobus Fahrenbach, Dr. A. Ade, Pfrin./R. Roos, Diakon

20.00 Uhr Bibelgesprächskreis in Fahrenbach im Gemeindehaus

Mittwoch, 20. 7. 16

17.00 Uhr Konfirmandenunterricht in Fahrenbach, Alter Kindergarten

Donnerstag, 21. 7. 16

19.30 Uhr Singkreis Jubilate in Fahrenbach, Alter Kindergarten

Das Pfarrbüro ist neben den beweglichen Bürostunden dienstags in der Zeit von 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr besetzt.

Sie können uns erreichen: Telefon: 06267-284 / Fax: 06267/6622 / Mail: ev-kirche-fahrenbach@t-online.de

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage www.ev-fahrenbach.de oder auf der Bezirks-Homepage: www.Evangelischer-Kirchenbezirk-Mosbach.de. Beachten Sie bitte, dass unsere Kirche tagsüber zur persönlichen Andacht geöffnet ist.

Vorankündigungen:

Samstag, 23. Juli, 19.00 Uhr: Posaunenchorkonzert in der Ev. Kirche

Sonntag, 24. Juli, 10:00 Uhr: Vorstellung der Konfirmanden im Gottesdienst

Kath. Pfarrgemeinde St. Jakobus Fahrenbach

Gottesdienste: Sonntag, 17. Juli 2016

Trienz (Samstag) 18.00 Uhr – Beichtgelegenheit

Trienz (Samstag) 18.30 Uhr – Messfeier

Fahrenbach 8.45 Uhr – Messfeier

Vereinsnachrichten

TC Fahrenbach

Am Samstag, 16.07.16 findet auf unserer Tennisanlage ab 9.30 Uhr das U 18 Medenspiel TSG TC Fahrenbach / TC Dallau 1 – TSV Dittwar statt.

Am Sonntag, 17. Juli findet auf unserer Tennisanlage ab 9.30 Uhr das Damen Medenspiel TC Fahrenbach 1 – TSV Einheit Reichartshausen 1 statt. Wir laden alle Tennisfreunde zu diesem Spiel ein. Unser Tennisheim ist bewirtet.

Tennis-Jedermannturnier

Der TC Fahrenbach führt dieses Jahr wieder ein Tennis-Jedermannturnier durch. Jeder interessierte Tennisspieler/ in ist am 30. und 31. Juli eingeladen, auf unserer Tennisanlage, ein Doppelturnier zu spielen. Startgebühr gibt es keine. Der Meldeschluss mit Namen der Mannschaft und Spieler ist am 15. Juli bei Klaus Münch oder Doris Haas. Die Teilnehmer und Besucher werden an beiden Tagen mit Getränken, Speisen, Kaffee und Kuchen bestens versorgt. Auf rege Teilnahme freut sich der TC Fahrenbach.

Ev. Posaunenchor Fahrenbach-Trienz

„Sonne der Gerechtigkeit“

Der Ev. Posaunenchor Fahrenbach-Trienz lädt am Samstag, den 23. 7. 2016 zu seinem Konzert um 19.00 Uhr in der ev. Kirche Fahrenbach ein. Unter dem Motto „Sonne der Gerechtigkeit“ werden neben bekannten traditionellen Stücken auch moderne Werke zu Gehör gebracht. Im Rahmen dieses Konzertes wird ein langjähriger Bläser für seine Treue zum Posaunenchor geehrt. Wir freuen uns Sie als Zuhörer an diesem Abend begrüßen zu dürfen.

Sportverein Robern

Helferfest am Sa., 23. Juli 2016

Bei der Sportheimsanierung des SV Robern, beginnend ab Sommer 2015 (Umkleieräume und sanitärer Bereich) und dem dazu gekommenen Brandschaden im Obergeschoss, war der SV Robern auf viele Helfer angewiesen. Viele Stunden dieser ehrenamtlichen Helfer haben dazu beigetragen, dass jetzt die Sanierung abgeschlossen ist und das Sportheim im neuen Glanz erstrahlt. Auch für das abgelaufene Sportfest 2016 waren wieder viele freiwillige Helfer für den Verein tätig, ohne die ein solches Fest nicht durchführbar wäre. Die Helfer der Sportheimsanierung und des Sportfestes lädt der Sportverein Robern zu seinem Helferfest für Sa., 23. Juli 2016, ab 18.00 Uhr, recht herzlich ein. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Auf das Kommen vieler Helfer freut sich die Vorstandschaft

MGV und Frauenchor Robern

Gemeinsames Sommerfest MGV und Frauenchor Robern am Sonntag, den 24. Juli

Liebe aktive und passive Mitglieder, liebe Freunde und Gönner, wieder einmal stehen beide Roberner Chöre kurz vor der wohlverdienten Sommerpause. Zum Abschluss möchten der MGV sowie der Frauenchor am Sonntag, den 24. Juli, ab 16 Uhr gemeinsam ein kleines aber feines Sommerfest am DGH abhalten. Dazu laden beide Chöre alle Mitglieder mit deren Partner sowie alle Freunde und Gönner recht herzlich ein. Für Grillspezialitäten und Getränken ist bestens gesorgt. In geselliger und lustiger Runde gepaart mit fröhlichen Liedvorträgen möchten wir bei schönem Wetter vor dem DGH zusammen feiern. Bei schlechten Wetterverhältnissen findet das Sommerfest im DGH statt.

FC-Trienz

Parkmöglichkeiten für Besucher des Kommunalraumsportfestes

Öffentliche Parkplätze:

- „Parkplatz DGH“ am Sportgelände
- „Parkplatz Römerstraße“ 300m entfernt an der Kreuzung Römerstraße / Kirchenstraße / Mosbacher Weg in Richtung Fahrenbach

Weitere Parkflächen:

- Beim Anwesen der Firma Kirschenlohr in der Römerstraße (100m entfernt) ist das Parken innerhalb der gekennzeichneten Bereiche während des Sportfestes gestattet.
 - Außerdem stellt die katholische Pfarrgemeinde die Stellplätze an der Kirche und am katholischen Gemeindehaus zur Verfügung.
- Wir weisen jedoch darauf hin, dass diese Parkplätze wegen des Vorabendgottesdienstes am Samstag, 16. 7. von 18.00 Uhr bis ca. 20.00 Uhr für Gottesdienstbesucher frei zu halten sind.**

Ansonsten gilt dort, wo eine Beschilderung das Parken nicht verbietet, die Straßenverkehrsordnung. Am Fahrbahnrand darf grundsätzlich geparkt werden, jedoch ist es unzulässig:

- auf Gehwegen
- vor und hinter Kreuzungen und Einmündungen bis zu je 5 m von den Schnittpunkten der Fahrbahnkanten,
- wenn es die Benutzung gekennzeichnete Parkflächen verhindert,
- vor Grundstücksein- und -ausfahrten, auf schmalen Fahrbahnen auch ihnen gegenüber,
- vor Bordsteinabsenkungen

Zu guter Letzt bitten wir unsere Trienzer Festbesucher, möglichst zu Fuß zum Sportgelände zu kommen.

Förderverein FC Trienz**Summerparty am 10. 9. / Mannschaften für Ball-Triathlon gesucht**

Bei der diesjährigen Summerparty am Samstag, 10. September, ist ein kleines Turnier geplant, das außer viel Spaß für alle Beteiligten auch attraktive Preise für die Gewinner verspricht:

der 1. Trienzer Ball-Triathlon.

Teilnehmen können Teams mit mindestens 6 bis max. 10 Personen, von denen 2 weiblich und alle 16 Jahre oder älter sein müssen. Die Mannschaften messen sich in den Disziplinen Volleyball, Fußball-Tennis und Völkerball. Anmeldungen von interessierten Vereinen, Gruppen, usw. sind bis zum 18. 7. bei Mira Bechtold über Facebook oder per E-Mail (mira_bechtold@gmx.de) sowie bei Torsten Münch (nadine_bembi@t-online.de) möglich. Es wird eine Startgebühr in Höhe von 20 € erhoben. Weiter Infos zu den Regeln sowie ein Anmeldeformular gibt es auch unter www.fc trienz1946.de.